



Allgemeine Regeln

Alle ausgestellten Tiere müssen in einem anerkannten Register eingetragen und gechippt sein. Weiter müssen die Tiere mindestens seit einem Jahr in der Schweiz leben.

Die Tiere sollten sauber sein (vor allem in Genitalbereich), aber ansonsten in ihrer natürlichen Form präsentiert werden.

Um die Augen der Tiere müssen die Haare gemäss Schweizer Tierschutzgesetz geschnitten sein, so dass die Tiere freien Blick haben. Das Schneiden der Faserspitzen und Grannen-Haare am Körper ist nicht erlaubt.

Tiere mit groben Fehlern, stahlblauen Augen, mehreren Zitzen oder auch kranke Tiere können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Hochträchtige Stuten sind nicht zugelassen. Wir zählen auf Fairplay gegenüber dem Tier, dem Besitzer und der Schau.

Die Tiere müssen während der Vorführung im Ring gutschätzende Halfter und Führleinen tragen, sowie ans Abtasten der Ohren, Rückenlinie, Schwanz, Genitalien und des Vlieses gewöhnt sein.

Die Tierführer tragen im Ring oben weiss und unten schwarz. Das Tragen von Namensschildern, Applikationen, die auf die Farm hinweisen etc. sind nicht erlaubt.

Tierführer müssen sich ca. 5. Minuten vor dem Wettbewerb mit ihrem Tier im Vorrang einfinden.

Ventilatoren in den Boxen sind erlaubt.

Tiere, welche aus dem Zuchtbetrieb der Richterin/des Richters stammen, sind von der Schau ausgeschlossen

TB Überwachungsprogramm

Die Show findet statt unter dem Tb-Überwachungs-Programm des NWKS mit Startdatum mindestens ein Jahr vor der Show. Es sind die gleichen Vorschriften wie wenn man ab 01.04.2023 ein Tier ins Ausland exportieren will!

Beim Einlass muss das Begleitdokument abgegeben werden.

Alle Tiere müssen gechippt sein, es dürfen beim Einlass keine Tiere nachgechippt werden. Tiere ohne auffindbaren Chip dürfen nicht in die Halle.



Tierprämierungen

Die teilnehmenden Tiere werden entsprechend dem Alter, Geschlecht, Farbe und Rasse (Huacaya/Suri) in Ring-Gruppen eingeteilt.

Tritt in einer Gruppe nur 1 Tier an, so wird der Richter das Tier in Relation zu einer nach Alter/Geschlecht äquivalenten, bereits bewertenden Gruppe richten. Es ist ihm grundsätzlich vorbehalten keinen 1. Platz zu vergeben, wenn es seiner Meinung nach nicht gerechtfertigt ist.

Es wird nach System 50/50 (50 % Vlies und 50 % Körperbau) gerichtet.

Es wird in folgenden Farbgruppen gerichtet.

- white
- beige/light fawn
- fawn (medium, dark)
- brown (light, medium, dark)
- grey/roan (light, medium, dark)
- black (bay, true)
- multicolor/appaloosa

Definition Appaloosa

Als Appaloosa werden Tiere mit mehr als 6, in der Regel nicht sehr grossen (ca. 3-12 cm), meist unregelmässig geformten Punkten/Flecken über den gesamten Körper (Hals, Rumpf, Beine) verteilt, mit deutlich wahrnehmbarem Kontrast (2 Farbklassen Unterschied) zur Grundfarbe, bezeichnet.

Oft lässt sich ein Unterschied auch anhand der Kopfzeichnung machen. Während Appaloosa Punkte oder Maserungen haben, zeigen die Multis Zeichnungen oder Flecken.

Definition Multicolor

Tiere mit einem oder mehreren grossen kontrastreichen andersfarbigen Flecken auf dem Körper (Blanket und Hals).

Tiere mit mindestens 4 von 5 andersfarbigen Gliedmassen (Beine und Hals) wenn das Blanket einfarbig ist, wobei Beine und Hals überwiegend andersfarbig sein müssen.

Ausgeschlossen sind Tiere mit weissen Abzeichen am Kopf und an den Füßen bis zu den Fesseln. diese sind in ihrer jeweiligen Farbklasse zu richten.



Bei Unklarheit wird es die Möglichkeit geben, das Tier vor der Schau dem Richter vorzuführen um die genau Farbe zu definieren.

Es wird in folgenden Altersgruppen gerichtet:

6-12 Monate

1-2 Jahre

2-4 Jahre

4-7 Jahre

Ab 8 Jahre

Pro Farbe und Geschlecht wird jeweils ein Color- und Reserve-Color-Champion gekürt, sofern es in den jeweiligen Farben min. 5 Tiere in 2 verschiedenen Altersgruppen hat.

Bei den Suris müssen min. 3 Tiere teilnehmen. Bei den Suris behält sich das OK vor, männliche und weibliche Tiere zusammen zu richten damit es min. 3 Tiere gibt.

Aus den Color-Champions werden der Grand-Champion sowie Reserve-Grand-Champion je Geschlecht gekürt.

Aus den beiden Grand-Champion wird der «Best-of-Show» ermittelt.

Bei den Suris wird es ein «Best-of-Show Suri» geben, sofern min. 5 Tiere am Wettbewerb teilnehmen.

Es wird auch ein “Judge’s Choice” vergeben. Dies ist ein besonderer Ehrenpreis, welcher die Richterin/der Richter dem Alpaka verleihen kann, welches ihr/im am meisten aufgefallen ist.

Nachzuchten

Es können Hengste teilnehmen von denen mindestens 3 Nachkommen von unterschiedlichen Müttern auf der Schau vorgestellt werden. Die Hengste müssen nicht an der Schau teilnehmen.

Es können Stuten teilnehmen von denen mindestens 2 Nachkommen von unterschiedlichen Hengsten auf der Schau vorgestellt werden. Die Stuten müssen nicht an der Schau teilnehmen.



Wallache

Alterskategorie

Farben:

- Hell
- Dunkel

Je nach Anzahl, wird die Kategorie zusammen gerichtet. Ab 5 Wallache gibt es einen Grand-Champion